

Straumann Holding AG

ordentliche Generalversammlung
vom 8. April 2016

PROTOKOLL

Die Versammlung findet im Saal San Francisco des Kongresszentrums Messe Basel statt. Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Gilbert Achermann, führt den Vorsitz.

Der Vorsitzende eröffnet um 10:30 Uhr die Versammlung.

Nach einleitenden Worten stellt der Vorsitzende fest, dass die gesetzlichen und statutarischen Formalitäten der Einberufung eingehalten worden sind: Am 10. März 2016 wurde die Einladung an die im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre verschickt sowie im Schweizerischen Handelsamtsblatt und auf der Webseite von Straumann publiziert. Der Geschäftsbericht und der Bericht der Revisionsstelle lagen am Sitz der Gesellschaft auf. Der Vorsitzende bezeichnet Herrn Dr. Sebastian Burckhardt als Protokollführer und weist darauf hin, dass der Anlass auf Tonband und Stimmabgaben die elektronisch aufgezeichnet werden.

Für die Revisionsstelle, die Firma Ernst & Young AG, in Basel, ist Daniel Zaugg anwesend. Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtiert Neovius Schlager & Partner, Basel, vertreten durch Herrn Dr. Stephan Frey. Die Protokollierung der Beschlüsse unter Traktanden 6 und 7 obliegt der anwesenden Notarin Frau Jacqueline Burckhardt Bertossa.

Der Vorsitzende bittet Aktionärinnen und Aktionäre, die zu den einzelnen Themen das Wort ergreifen möchten, sich vorweg am Tisch vor der Bühne zu registrieren.

Die Abstimmung und Wahlen erfolgen elektronisch. Mit der Durchführung ist die Firma Nimbus AG beauftragt. Der Sekretär erläutert die Funktionsweise des Abstimmungsgerätes. Dessen Funktionsweise wird anhand einer Testfrage geprüft. Als Stimmzähler für den Fall, dass das elektronische Stimmverfahren nicht funktioniert, schlägt der Vorsitzende der Versammlung die Herren Marcel Haas von der UBS AG, Herrn Werner Helbling von der Credit Suisse sowie Herrn Robert Nef von der Bank Julius Bär vor. Da aus der Versammlung keine anderen Anträge gestellt werden oder Bemerkungen erfolgen, erklärt der Vorsitzende die vorgeschlagenen Stimmzähler als gewählt.

Der Protokollführer gibt die Präsenz bekannt: In der Versammlung sind 362 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend oder vertreten. Diese halten 5'924'909 Namenaktien. Das entspricht 37.7 % aller Aktien. Weiter vertritt der unabhängige Stimmrechtsvertreter 6'654'229 (42.3 %) Aktien. Insgesamt sind somit 12'579'138 Aktien vertreten.

Seitens der Aktionärinnen und Aktionäre sind keine zusätzlichen Traktandierungsbegehren eingereicht worden. Es kommen die in der Einladung aufgeführten Traktanden zur Verhandlung.

Der Vorsitzende gibt der Versammlung vor jeder Abstimmung Gelegenheit, sich zu Wort zu melden. Während der ganzen Versammlung erfolgen aber keine Wortmeldungen von Aktionärinnen oder Aktionären.

Traktandum 1.1

Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Der CEO, Herr Marco Gadola, erläutert den Geschäftsgang der verschiedenen Geschäftszweige und der Regionen und der wichtigsten Länder im abgelaufenen Geschäftsjahr, und kommentiert die wichtigsten Finanzzahlen.

Der Vorsitzende führt sodann durch das Traktandum. Es liegen der Lagebericht 2015, die Jahresrechnung 2015 und die Konzernrechnung 2015, welcher den Entschädigungsbericht 2014 einschliesst, sowie die dazu gehörenden Revisionsberichte vor. Die Ernst & Young AG als Revisionsstelle empfiehlt, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung zu genehmigen. Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht 2015, die Jahresrechnung 2015 sowie die Konzernrechnung 2015 zu genehmigen.

.//. Der Lagebericht 2015, die Jahresrechnung 2015 und die Konzernrechnung 2015 werden bei 12'480'770 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'478'041 (99.98 %) Ja-Stimmen gegen 2'729 (0.02 %) Nein-Stimmen genehmigt.

Traktandum 1.2

Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2015

Der Vorsitzende macht einige einleitende Bemerkungen.

.//. Der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2015 wird bei 12'470'727 gültig abgegebenen Stimmen mit 10'630'388 (85.24 %) Ja-Stimmen gegen 1'840'339 (14.76 %) Nein-Stimmen genehmigt.

Traktandum 2

Gewinnverwendung und Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2015

Der Vorsitzende erläutert den Gewinnverwendungs-Antrag des Verwaltungsrates. Dieser weicht wegen einer zwischenzeitlichen Veränderung der Anzahl ausgegebener Aktien geringfügig von den Zahlen in der Einladung ab.

.//. Die Versammlung beschliesst bei 12'477'013 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'473'821 (99.97 %) Ja-Stimmen gegen 3'192 (0.03 %) Nein-Stimmen den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Jahresgewinn 2015 von	CHF -84'818'401.27
Gewinnvortrag der Vorjahre	CHF 873'202'751.92
Veränderung der Reserve für eigene Aktien	<u>CHF 8'509'448.92</u>
Bilanzgewinn 2015	CHF 796'893'799.57
Beantragte Dividendenausschüttung	<u>CHF -63'152'324.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>CHF 733'741'475.57</u>

Nach Abzug der Verrechnungssteuer von 35 % auf der Dividende von brutto CHF 4.00

resultiert eine Netto-Auszahlung von CHF 2.44 pro Aktie. Die Dividende wird am 14. April 2016 ausbezahlt.

Traktandum 3 Entlastung des Verwaltungsrates

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung bei der folgenden Abstimmung nicht mitstimmen dürfen.

.//. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wird für ihre Tätigkeit bei 9'726'322 gültig abgegebenen Stimmen mit 9'685'061 (99.58 %) Ja-Stimmen gegen 41'261 (0.42 %) Nein-Stimmen für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Traktandum 4 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrates für die nächste Amtsdauer

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der heutigen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung im Jahre 2017 in der Höhe von insgesamt maximal CHF 2'300'000.

.//. Der Antrag wird bei 12'476'032 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'048'586 (96.57 %) Ja-Stimmen gegen 427'446 (3.43 %) Nein-Stimmen genehmigt.

Traktandum 5 Genehmigung der fixen Vergütung vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017 und der langfristigen und kurzfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2015

5.1 Genehmigung der fixen Vergütung der Geschäftsleitung für den Zeitraum 1. April 2016 bis 31. März 2017

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der fixen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für die Periode vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017 in der Höhe von insgesamt maximal CHF 5'800'000.

.//. Der Antrag wird bei 12'436'919 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'369'686 (99.46 %) Ja-Stimmen gegen 67'233 (0.54 %) Nein-Stimmen genehmigt.

5.2 Genehmigung der langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2015

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der langfristigen variablen Vergütungselemente der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2015 im Gesamtbetrag von CHF 2'800'000.

.//. Der Antrag wird bei 12'440'333 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'060'555 (96.95 %) Ja-Stimmen gegen 379'778 (3.05 %) Nein-Stimmen genehmigt.

5.3 Genehmigung der kurzfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2015

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der kurzfristigen variablen Vergütungselemente der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2015 im Gesamtbetrag von CHF 5'300'000.

.//. Der Antrag wird bei 12'442'050 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'249'653 (98.45 %) Ja-Stimmen gegen 192'397 (1.55 %) Nein-Stimmen genehmigt.

Traktandum 6

Erhöhung des bedingten Kapitals

Die Versammlung beschliesst bei 12'474'571 gültig abgegebenen Stimmen mit 99,20 % Ja-Stimmen gegen 0,8 % Nein-Stimmen, das bedingte Kapital der Gesellschaft von CHF 27'706.10 um CHF 16'293.90 auf CHF 44'000.00 eingeteilt in 440'000 voll zu liberierende Namenaktien der Gesellschaft zu nominal je CHF 0.10 und Vinkulierung gemäss den bestehenden Statutenbestimmungen zu erhöhen und den bestehenden Artikel 2.1.2 der Statuten durch die nachstehende Bestimmung zu ersetzen:

Das Aktienkapital kann sich durch die Ausgabe von höchstens 440'000 voll zu liberierenden Namenaktien mit Nennwert von je CHF 0.10 um maximal CHF 44'000.00 erhöhen, infolge der Ausübung von Optionen oder Bezugsrechten auf Aktien, die Mitarbeitenden und/oder Mitgliedern des Managements und/oder Mitgliedern des Verwaltungsrats der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften eingeräumt worden sind.

Die Zuteilung von Aktien, Optionen oder Bezugsrechten und deren Bedingungen werden durch den Verwaltungsrat im Rahmen der von ihm erlassenen oder zu erlassenden Reglemente und Beteiligungspläne festgelegt.

Das Bezugsrecht und das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre sind ausgeschlossen.

Die Übertragbarkeit der Aktien ist nach Massgabe von Ziffer 2.3 der Statuten beschränkt.

Traktandum 7

Anpassung der Anzahl zulässiger Mandate ausserhalb des Konzerns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Anzahl der zulässigen Mandate in börsenkotierten Unternehmen ausserhalb des Konzerns für die Geschäftsleitung auf zwei zu erhöhen.

Sodann beschliesst die Versammlung bei 12'472'065 gültig abgegebenen Stimmen mit 96,12 % Ja-Stimmen gegen 3,88 % Nein-Stimmen den bestehenden Absatz 2 des Artikels 4.4 der Statuten durch die nachstehende Bestimmung zu ersetzen:

4.4 Mandate ausserhalb des Konzerns

¹ unverändert

² Kein Mitglied der Geschäftsleitung kann mehr als fünf Mandate in kommerziellen Unternehmen wahrnehmen, wovon nicht mehr als zwei in börsenkotierten Unternehmen.

³ unverändert

⁴ unverändert

Im Übrigen gelten die bisherigen Statuten unverändert weiter.

Traktandum 8

Wahlen des Verwaltungsrates und des Präsidenten

Mit der Generalversammlung 2016 endet die Amtsdauer aller Verwaltungsräte. Alle Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Der Verwaltungsrat beantragt demgemäss die Wiederwahl der Herren Gilbert Achermann, Dr. Sebastian Burckhardt, Roland Hess, Ulrich Looser, Dr. Beat Lüthi, Stefan Meister und Dr. h.c. Thomas Straumann für ein Jahr. Der Vorsitzende bringt die Wahlen einzeln zur Abstimmung.

- .//. Herr Dr. Sebastian Burckhardt wird bei 12'477'515 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'430'721 (99.62 %) Ja-Stimmen gegen 46'794 (0.38 %) Nein-Stimmen für eine weitere Amtszeit von einem Jahr in den Verwaltungsrat der Straumann Holding AG wieder gewählt.
- .//. Herr Roland Hess wird bei 12'477'481 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'471'935 (99.96 %) Ja-Stimmen gegen 5'546 (0.04 %) Nein-Stimmen für eine weitere Amtszeit von einem Jahr in den Verwaltungsrat der Straumann Holding AG wieder gewählt.
- .//. Herr Ulrich Looser wird bei 12'471'992 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'445'863 (99.79 %) Ja-Stimmen gegen 26'129 (0.21 %) Nein-Stimmen für eine weitere Amtszeit von einem Jahr in den Verwaltungsrat der Straumann Holding AG wieder gewählt.
- .//. Herr Dr. Beat Lüthi wird bei 12'465'907 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'440'149 (99.79 %) Ja-Stimmen gegen 25'758 (0.21 %) Nein-Stimmen für eine weitere Amtszeit von einem Jahr in den Verwaltungsrat der Straumann Holding AG wieder gewählt.
- .//. Herr Stefan Meister wird bei 12'471'336 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'375'190 (99.23 %) Ja-Stimmen gegen 96'146 (0.77 %) Nein-Stimmen für eine weitere Amtszeit von einem Jahr in den Verwaltungsrat der Straumann Holding AG wieder gewählt.
- .//. Herr Dr. h.c. Thomas Straumann wird bei 12'469'855 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'462'202 (99.94 %) Ja-Stimmen gegen 7'653 (0.06 %) Nein-Stimmen für eine weitere Amtszeit von einem Jahr in den Verwaltungsrat der Straumann Holding AG wieder gewählt.
- .//. Herr Gilbert Achermann wird bei 12'473'169 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'455'494 (99.86 %) Ja-Stimmen gegen 17'675 (0.14 %) Nein-Stimmen für eine weitere Amtszeit von einem Jahr in den Verwaltungsrat der Straumann Holding AG wieder gewählt.

Traktandum 9

Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Mit der Generalversammlung 2016 endet die Amtsdauer aller Mitglieder des Vergütungsausschusses. Alle Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Der Verwaltungsrat beantragt demgemäss die Wiederwahl der Herren Ulrich Looser, Dr. Beat Lüthi und Stefan Meister für ein Jahr. Der Vorsitzende bringt die Wahlen einzeln zur Abstimmung.

- .//. Herr Ulrich Looser wird bei 12'470'839 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'431'675 (99.69 %) Ja-Stimmen gegen 39'164 (0.31 %) Nein-Stimmen für eine Amtszeit von einem Jahr in den Vergütungsausschuss der Straumann Holding AG wieder gewählt.

- .//. Herr Dr. Beat Lüthi wird bei 12'470'058 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'431'792 (99.69 %) Ja-Stimmen gegen 38'266 (0.31 %) Nein-Stimmen für eine Amtszeit von einem Jahr in den Vergütungsausschuss der Straumann Holding AG wieder gewählt.
- .//. Herr Stefan Meister wird bei 12'469'309 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'431'010 (99.69 %) Ja-Stimmen gegen 38'299 (0.31 %) Nein-Stimmen für eine Amtszeit von einem Jahr in den Vergütungsausschuss der Straumann Holding AG wieder gewählt.

Traktandum 10

Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt, NEOVIUS Schlager & Partner in Basel für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2017 als unabhängige Stimmrechtsvertreterin wieder zu wählen.

- .//. Die Firma NEOVIUS Schlager & Partner in Basel wird bei 12'481'523 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'477'882 (99.97 %) Ja-Stimmen gegen 3'641 (0.03 %) Nein-Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr als unabhängige Stimmrechtsvertreterin gewählt.

Traktandum 11

Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, in Basel, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2016.

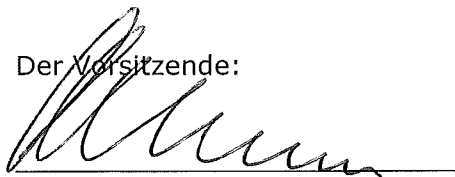
- .//. Die Firma Ernst & Young AG, in Basel, wird bei 12'472'087 gültig abgegebenen Stimmen mit 12'462'492 (99.92 %) Ja-Stimmen gegen 9'595 (0.08 %) Nein-Stimmen für eine Amtszeit von einem Jahr als Revisionsstelle der Straumann Holding AG gewählt.

Um 11.55 Uhr schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Generalversammlung.

Dieses Protokoll wird in zwei Originalen ausgefertigt und unterzeichnet. Je ein Exemplar geht zu den Akten der Gesellschaft und der Revisionsstelle.

Basel, den 8. April 2016

Der Vorsitzende:



Gilbert Achermann

Der Protokollführer:



Dr. Sebastian Burckhardt